

Gemeindeblatt

Winter-Fahrplan

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 5.10 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 40

Landeck, den 1. Oktober 1949

4. Jahrgang

Wo, wann und wie wird gewählt? Kundmachung der Gemeindewahlbehörde Landeck

Wahlsprenkel und Wahllokale

In der Stadt Landeck wurden die einzelnen Wahlsprenkel folgendermaßen eingeteilt:

Sprengel I (Ded) mit Andreas-Hoferstraße, Fischerstraße, Kreuzbühelgasse, Marktplatz, Datschegasse, Schloßweg, Schulhausplatz und Ulrichstraße; das Wahllokal befindet sich im Gasthof „Greif“.

Sprengel II (Untere Stadt) mit Jubiläumstraße, Kirchgäßl, Malferstraße, Maisengasse und Spenglergasse; das Wahllokal befindet sich im Vereinshaus.

Sprengel III A (Perjen) mit Adamhofgasse, Kirchenstraße, Riefengasse, Römerstraße, Römersiedlung und Schrofsteinstraße; das Wahllokal befindet sich im Gasthaus „Schwarzer Adler“, Römerstraße 10.

Sprengel III B (Perjen) mit Bahnhofstraße, Löhweg, Oberer und Unterer Feldgasse und Siedlergasse; das Wahllokal befindet sich im Gasthof „Nußbaum“.

Sprengel IV (Perfuchs) mit Burschlweg, Gramlachweg, Herzog-Friedrichstraße, Innstraße, Kattlaunweg, Knappenbühel, Krifstille und Schentensteig; das Wahllokal befindet sich im Gasthof „Arberg“ (Pircher).

Sprengel V (Bruggen) mit Bruggfeldstraße, Flirstraße, Kreuzgasse, Leitenweg, Mühlkanal und Perfuchsberg; das Wahllokal befindet sich im Gasthaus „Traube“ (Carnot), Flirstraße 14.

Die Wahlkartenwähler wählen nur im Vereinshaus.

Verbotzone

Gemäß § 62 der Nationalratswahlordnung ist am Wahltag in einem Umkreise von 50 Metern vom Wahllokal jede Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilung von Wahlaufrufen oder Kandidatenlisten, sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten.

Alkoholverbot

Gemäß § 62 der Nationalratswahlordnung ist der Ausschank von alkoholischen Getränken vom Samstag, den 8. Oktober 1949, ab 20 Uhr bis Sonntag, den 9. Oktober 1949, 20 Uhr allgemein verboten.

Wahlzeit

Die Wahllokale sind am Wahltag, Sonntag, den 9. Oktober 1949, in der Zeit von 7 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet.

Alle Wähler werden ersucht, sich über den Wahlvorgang zu informieren, damit die Arbeit der Wahlbehörden nicht durch unnötiges Fragen erschwert wird. Hierzu sind in jedem Wahllokal und an den öffentlichen Anschlägen Plakate mit „Wahlbelehrung“ angehängt, die nachstehend wiedergege-

ben werden. Außerdem wird aufmerksam gemacht, daß in den Wahlzellen selbst die veröffentlichten Parteilisten angebracht sind.

Wie läßt der Wähler sein Wahlrecht aus?

Der Wähler betritt das Wahllokal, nennt sodann vor der Wahlbehörde seinen Namen, bezeichnet seine Wohnung, in der er am Tage der Ausfüllung des Wählerantragsblattes gewohnt hat und legt eine Urkunde oder eine sonstige amtliche Bescheinigung vor, aus der seine Identität ersichtlich ist. Als Urkunde oder amtliche Bescheinigung gelten amtliche Legitimationen jeder Art, Identitätsausweis, Tauf-, Geburts-, Trau- und Heimatscheine, Anstellungsdekrete, Pässe, Jagdarten, Eisenbahn- und Straßenbahnpermanenzkarten, Gewerbescheine, Diplome, Meldungsbücher einer Hochschule, Postausweise und dgl. und überhaupt alle unter Beidruck eines Amtsstempels ausgefertigten Urkunden, welche den Personenstand des Wählers erkennen lassen.

Hierauf erhält der Wähler vom Wahlleiter das undurchsichtige Wahlkuvert, das für Männer und Frauen gleichfarbig ist. Das Anbringen von Worten, Bemerkungen oder Zeichen auf den Wahlkuverts ist verboten und strafbar. Hat der Wähler noch keinen Stimmzettel, so erhält er auf Verlangen einen leeren (amtlichen) Stimmzettel für die Nationalratswahl und einen leeren (amtlichen) Stimmzettel für die Landtagswahl.

Dann begibt sich der Wähler in die Wahlzelle, das ist ein Raum, in welchem man vor der Beobachtung durch andere Personen geschützt ist. In die Wahlzelle darf eine zweite Person nicht eintreten, es sei denn zur Begleitung blinder und brechtbarer Personen. In allen anderen Fällen ist das Wahlrecht persönlich auszuüben. Wenn nun der Wähler je einen Stimmzettel für die Nationalrats- und Landtagswahl in das Wahlkuvert gegeben hat, tritt er aus der Wahlzelle heraus und gibt das Wahlkuvert geschlossen dem Wahlleiter, der es uneröffnet in die Wahlurne legt. Hierauf verläßt der Wähler das Wahllokal.

Wichtig! Ein Wahlkuvert, aber zwei Stimmzettel oder ein Doppeltstimmzettel!

Da in einem Wahlgang sowohl der Nationalrat als auch der Landtag gewählt wird, sind zwei Stimmzettel in das eine Wahlkuvert zu legen. Wenn in das Wahlkuvert nur ein einziger gültiger Stimmzettel hineingegeben wird, so zählt er sowohl für die Nationalrats- als auch für die Landtagswahl. Die Arbeit für die Wahlbehörde wird hiedurch jedoch erschwert. Deshalb ist wie vorher angegeben zu verfahren. Der Stimmzettel ist gültig, wenn er aus weichem, weißlichem Papier, etwa 14 bis 16 cm breit und 21 bis 23 cm lang ist und die

Wir wählen für Sie

bei unseren Einkäufen das, was modisch dezent, in Qualität und Verarbeitung einwandfrei und im Preis Ihre Zustimmung findet.

Die ersten Lieferungen

lassen schon erkennen, welche Muster, Farben und Schnitte die neue Linie bestimmen. Das zu betrachten, macht stets Freude und auch die Vielfalt schöner Damenwäsche

Kommen, Sehen, Kaufen

schon jetzt, erspart Ihnen später die Hast bei geringerer Wahl.

MODENHAUS
HUBER

Parteibezeichnung oder wenigstens den Namen eines Listenkandidaten aufweist. Der Stimmzettel oder, falls mehrere Stimmzettel in das Wahlkuvert gelegt werden, die Stimmzettel, müssen eindeutig eine bestimmte wahlwerbende Partei dartun und dürfen sich nicht widersprechen.

Sowohl für den Nationalrat als auch für den Landtag wird die Gültigkeit der Stimmzettel gesondert beurteilt. Stimmzettel, die vorstehenden Bestimmungen nicht entsprechen, leere Stimmzettel oder auch leere Wahlkuverts zählen als ungültige Stimmzettel. Streichungen machen den Stimmzettel nicht ungültig, wenn wenigstens die Parteibezeichnung oder der Name eines Wahlwerbers bleibt. Der Wähler kann die Reihung der Wahlwerber durch Beifügung eines Reihungsvermerkes ändern. Die Ausfüllung des Stimmzettels geschieht durch Druck, Maschinschrift, sonstige Vervielfältigung oder durch Handschrift.

Wähler mit Wahlkarten

üben ihr Wahlrecht in Landeck nur im Vereinshaus aus. Wenn ihre Wahlkarte von einer Gemeinde Tirols ausgestellt wurde, sind Wahlkartenwähler sowohl für die Nationalrats- als auch für die Landtagswahl wahlberechtigt. Sie haben daher zwei oder einen Doppelstimmzettel in das Wahlkuvert zu legen. Wähler, deren Wahlkarte nicht in Tirol ausgestellt wurde, sind nur für die Nationalratswahl wahlberechtigt, haben daher nur einen Stimmzettel in das Wahlkuvert zu legen. Ihre Wahlkarte wird vom Wahlleiter abgenommen.

Wahlpflicht

Für die Nationalratswahl besteht nach dem Landesgesetz vom 21. Juli 1949, LGBI. Nr. 35/1949, und für die Landtagswahl nach § 2 (4) der Landtagswahlordnung, LGBI. Nr. 27/1949, Wahlpflicht. Wer unbegründet seiner Wahlpflicht nicht nachkommt, macht sich strafbar.

Johann Zangerl, Bürgermeister
und Gemeindevorstand

Tödlicher Radunfall bei Mauders

Am Sonntag gegen 6 Uhr abends fuhr der 23-jährige, bei der Außenstelle Landeck der Arbeiterkammer beschäftigte Otto Friedrich Blunder von Landeck mit seinem Fahrrad, scheinbar in Begleitung, vom Reschenpaß kommend nach Landeck zurück. In vermutlich ziemlich hoher Geschwindigkeit fuhr Blunder an das Geländer der Stillebachbrücke, bei der Straßensperre zwischen der Festung Hochfinstermünz und Mauders. Durch den Anprall wurde er über das Geländer ungefähr 7 m tief direkt in den Stillebach hineingeschleudert, wobei er einen offenen Oberschenkelbruch und eine schwere Rißwunde am Kopfe mit Gehirnblutung erlitt. Von seiner Begleitung wurde der Unfall anscheinend nicht bemerkt, doch bemerkten einige Schweizer, die mit einem Personenwagen gegen Mauders fuhrten, den Schwerverletzten und nahmen ihn sofort nach Mauders mit. Dort wurde Blunder, der bei vollem Bewusstsein war und dauernd über schwere Schmerzen in der Brustgegend klagte, von Dr. Nogger erste Hilfe zuteil. Die inzwischen verständigte Landecker Rettung holte Blunder gegen 1/2 10 Uhr ab und beförderte ihn ins Krankenhaus Zams, wo er am Montag gegen 4 Uhr früh seinen schweren Verletzungen erlag. Bei der Untersuchung des beschädigten Fahrrades stellte sich heraus, daß eine Pedale seines Fahrrades bei einer alten Bruchstelle gebrochen war, so daß er in der Führung des Fahrzeuges behindert gewesen sein mußte, was zu diesem schweren Unfall geführt haben könnte.

An derselben Stelle ist vor wenigen Jahren schon ein tödlicher Fahrradunfall passiert, wobei der Bäcker Pohl seinen Verletzungen auf der Stelle erlegen war.

Kriegskameradenabend. Am Samstag trafen sich beim Straudi Kriegskameraden von Landeck, Zams und Stanz, die vor 10 Jahren am 12. September 1939 nach Polen befohlen waren, zu einem gemütlichen, zwanglosen Plausch. Dabei machte man die Wahrnehmung, daß Kameraden, obwohl schon lange wieder nebeneinander bedienstet, räumlich kaum eine Wegstunde auseinander, sich seit Polen nicht mehr gesehen haben, ein erschreckendes Zeichen der Zeit dafür, wie sehr der Einzelne vom Alltag beansprucht und beherrscht wird. Der herzliche Austausch von gemeinsam Erlebtem und Erinnerungen hat allen Erschienenen sichtlich wohlgetan, das Gefühl der Vereinsamung oder des Vergessenseins ist dem wieder weckter Verbundenheit gewichen und die Anregung, nächstmal alle Kompanieangehörigen des Bezirkes und darüber hinaus für einen Kameradchaftsabend in Landeck zu gewinnen, hat das gelockerte Band einer ehemals auf Tod und Leben geschmiedeten Schicksalsgemeinschaft nur gefestigt.

J. K.

Wieder Kulturfilm in Landeck! Um sowohl der Jugend wie auch allen interessierten Erwachsenen Gelegenheit zum Besuche von ausgewählten österreichischen und ausländischen Kulturfilmern zu geben, wird von Oktober an monatlich einmal an einem Montagnachmittag, jeweils um 17 Uhr, im Landecker Kino eine „Kurzfilmschau“ der Österr. Kulturfilmstelle gebracht. Die Eintrittspreise hierfür (S 1.60 für Erwachsene und S —.80 für Schüler) sind so niedrig, daß auch die ärmere Bevölkerung und die Jugend nicht gehindert wird, diese Kulturfilm-Vorführungen zu besuchen. Am Montag, den 3. Okt. 1949 gelangt um 17 Uhr folgendes Programm zur Vorführung: „Die Malereien Repins“ (Die Werke des großen Meisters im Farbfilm), „Mexiko von heute“ (Das von unwahrer Wildwest-Romantik entstellte Bild eines Landes zeigt sich in diesem Film, wie es wirklich ist), „Schottische Hochland-

Autoreifen u. Schläuche - Schneeschuhe u. Gummistiefel

vulkanisiert prompt und billig

Vulkanisieranstalt Landeck-Bruggen Kreuzg. 4
Telef. 546

2

bauern" (In interessanter Schau lernen wir Leben und Treiben der berühmten Schafszüchter Schottlands kennen) und „Der erste Unterricht“ (Ein Farbtrickfilm mit erzieherischer Tendenz).

Betriebsausflug der Bahnmeisterei Firsch. Wie alljährlich führten auch heuer die Bediensteten der Bahnmeisterei Firsch ihren Betriebsausflug durch. Wegen Einreisewierigkeiten wurde leider nichts aus dem ursprünglichen Ziel Meran, dafür aber leisteten die südlichen Hänge der Fröhütte herrlichen Ersatz. In aller Früh begann der Aufstieg der 80 Teilnehmer in vorzüglicher Stimmung zur Ätte, wo schon ein freundlicher Wirt mit Enzianschnaps und die Köchinnen mit kräftiger Jause und Bergsteigeressen aufwarteten. Viel zu rasch verging der Nachmittag mit Tanz, Gesang und lustigen Spielen, so daß bei Dunkelwerden schleunigst der Rückweg angetreten wurde, nach dem alles wieder wohlbehalten in Schnann landete. Dieser in jeder Hinsicht gelungene Ausflug, um welchen sich Bahnmeister Rieger und Vertrauensmann Emanuel Hauers anerkennenswert bemühten, darf wohl als Zeichen kameradschaftlicher Verbundenheit zur Förderung des Arbeitswillens gewertet werden. A

Hausgehilfinnen-Nachmittag. Die Arbeiterkammer und der Gewerkschaftsbund laden alle Hausgehilfinnen von Landeck und des Bezirkes zu einem, am Sonntag, den 2. Oktober 1949 um 14.30 Uhr in der Eisenbahnerkantine Landeck stattfindenden frohen Nachmittag ein. - Hausgehilfinnen! Weil eure Arbeit nach außen hin nicht ersichtlich ist, zählen sich viele von euch selber zu einer vergessenen Berufsgruppe. Eure lohn- und arbeitsrechtlichen Belange sind jedoch durch das Hausgehilfengesetz geregelt. Fragen in diesen Angelegenheiten sollen bei diesem Nachmittag in ungezwungener Weise beantwortet werden. Arbeiterkammer Landeck

Suche Posten

zu einem alleinstehenden Herrn oder in einen kleineren Haushalt in Landeck oder nächster Umgebung. Nachricht an die Schriftleitung erbeten.

Denken Sie schon jetzt an die kühlere Jahreszeit!

Anfertigung von Herren- und Damen-Herbst- und Wintermänteln in bekannt erstklassiger Ausführung

Leopold Rottenbauer, Landeck, Maifengasse 22
Herren- und Damen-Maßschneiderei

Stadtgemeindeamt Landeck

Vieh- und Krämermarkt. Am Montag, den 3. Okt. 1949 findet in Landeck ein Vieh- und Krämermarkt statt. Es wird in diesem Zusammenhange vom Stadtgemeindeamt darauf hingewiesen, daß der Schweinemarkt nicht mehr wie bisher auf dem Marktplatz (vor Straudi), sondern auf dem Viehmarktplatz in der Urlichstraße (vor dem Neunerhaus) abgehalten werden darf. Gleichzeitig werden die Gartenbesitzer am Viehmarktplatz aufgefordert, ihre Gärten zu diesem Viehmarkte zu räumen, da mit einem starken Viehauftrieb zu rechnen ist und deshalb der gesamte Platz benötigt wird.

Fundamt. Gefunden wurden ein Ledertrock, ein Schlüsselbund und eine Geldbörse.

Die Lebensmittelkartenausgabe für die 59. Zuteilungsperiode erfolgt in der Zeit vom Montag, den 3. bis einschließlich Samstag, den 8. Oktober 1949, jeweils vormittags, in der üblichen Straßenreihenfolge im Rathaus, Zimmer Nr. 5. Der Bürgermeister: Jangerl e. h.

Gemeindeamt Zams

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die 59. Zuteilungsperiode findet für Zams und Zamserberg am Donnerstag, den 6. und Freitag, den 7. Oktober jeweils ganztägig, und Samstag, den 8. Okt. 1949 bis 12 Uhr mittags statt. Am Dienstag, den 4. Oktober 1949 bleibt die Kartenstelle ganztägig geschlossen.

Der Bürgermeister: Alfons Wachter e. h.

Landw. Ausstellung. Die Jungbauernortsgruppe Zams veranstaltet vom 1. - 3. Okt. eine Ausstellung von Garten- und Feldfrüchten, wobei die Obstschau neben interessanten Ergebnissen von Anbau- und Düngungsversuchen eine besondere Rolle spielt. Programm: Samstag 13 Uhr Eröffnung in der „Post“, 20 Uhr Versammlung der Land- und Forstarbeiter mit Dienstbotenehrung; Sonntag 8 Uhr feierl. Erntedankgottesdienst, 9 Uhr Versammlung der Jungbauern des Bezirkes, dann Platzkonzert der Musikkapelle Zams; 14 Uhr Vorführung von Lehrfilmen, abends im „Schw. Adler“ gemütliche Unterhaltung unter Mitwirkung der Bauernkapelle Oberperfsuf und der Zamser Schuhplattler. H

In Pians wurde am Sonntag unter großer Beteiligung der Bevölkerung der am Freitag im Krankenhaus Zams unter vergiftungsähnlichen Erscheinungen verstorbene Hilfsarbeiter Hermann Skall beerdigt. Im Zusammenhange mit seinem Tode wurden seine 30jährige Frau sowie ein Trafikant in Pians verhaftet und dem Gericht eingeliefert; die Erhebungen sind noch nicht abgeschlossen.

In Galtür wurde ein Arbeiter wegen mißbräuchlichen Besitzes von Sprengkapseln, die er vermutlich gestohlen hatte, verhaftet. — Bei Stollenarbeiten wurden dem 22jährigen Ernst Wechner aus Ischl zwei Finger der linken Hand gequetscht.

Schiefertafeln und 1. Klasse-Volksschullesebuch „Frohes Lernen“

sind wieder eingetroffen

BUCH- u. PAPIERHANDLUNG **JOSEF JÖCHLER** LANDECK - INNSTRASSE 7

In Urgen wurden 3 Ischechen aus einem DP-Lager bei Schwarz aufgegriffen, die dort vor ihrem beabsichtigten illegalen Grenzübergang in die Schweiz in einem Heustadel genächtigt hatten.

SPORT

Erfolge eines Landecker Leichtathleten

Bei den Askö-Meisterschaften von Österreich in Ternitz (N. O.) konnte ein Landecker aus der Arbeitersportbewegung, Hermann Frizzi, schöne Erfolge erringen. Er durchlief die 400 Meter in 54,3, eine Zeit, die ihm den 1. Preis in der Jugendklasse und den 2. Rang in der allgemeinen Wertung sicherte. Außerdem bewältigte er die 800 Meter mit 2,09, was ihm den Askö-Meistertitel in dieser Disziplin für die Jugend einbrachte. — Die Landecker Leichtathleten trainieren am Lagersportplatz jeden Dienstag und Donnerstag ab 17 Uhr (Laufen, Weitsprung, Diskus und Kugel).

Jenbach — Landeck 13:1 (9:1)

Das ist wohl ein hohes Ergebnis, mit dem die Unterländer die Blauweissen nachhause schickten! Die Jenbacher, angefeuert von ihrem Publikum, beherrschten das Spielfeld, aber ihr Sturm hatte auch mehr Glück, während die gefährlichen Landecker Vorstöße oft von Schusspech begleitet waren. Besonders tat sich Hubert Prantner hervor, der auch den Ehrentreffer erzielte. Diesen Sonntag steht ESV Innsbruck auf dem Meisterschaftsprogramm, allerdings in Innsbruck!

SV. Zams — SV. Unterach 3:0

Als drittes Preisrätsel,

dessen Preis wieder S 20.- beträgt, haben wir zur Abwechslung eine Rechenaufgabe gewählt, die bei einigem Nachdenken nicht überaus schwer zu lösen ist:

Vater und Sohn sind begeisterte Radfahrer, nur wohnt der Sohn infolge seines Arbeitsplatzes 90 km vom Vater entfernt. Beide beschließen nun, sich per Fahrrad zu treffen. Der Vater legt in der Stunde 16 km zurück, während der Sohn deren 20 stündlich bewältigt. Wie lange müssen die beiden radeln, bis sie sich treffen, und welche Strecke hat dann jeder zurückgelegt, wenn beide gleichzeitig aufgebrochen sind?

Die Auflösungen sind bis spätestens Mittwoch 15 Uhr entweder bei der Redaktion oder Druckerei Tyrolia, versehen mit untenstehendem Kupon und dem Vermerk „Preisrätsel“ abzugeben oder einzuschicken.

Gemeindeblatt	Name und Adresse des Einsenders
3.
Preisrätsel

Möbliertes Zweibettzimmer ab 1. Okt. 49 zu vermieten
Zams 89

Neuer **Gelbhalterpflug**
umständehalber um S 360.— zu verkaufen
Auskunft bei Herrn Schwarz, Landeck-Bruggen
Bruggfeldstraße 6

„Schrofenstein“ vor dem Titel eines Kreismeisters!

Wie gemeldet, begann am Sonntag in Imst die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft im Schach innerhalb des Kreises I (Westtirol). Der Schachklub „Schrofenstein“ traf dabei auf einen Angstgegner, die sehr spielstarken Keutener. Doch hat unsere Auswahl die in sie gesetzten Erwartungen weit übertroffen, denn sie konnte die Aufseferner mit 4:2 abfertigen! Die Imster hingegen mußten die gleiche Niederlage von den Keutenern hinnehmen. Dann begann die Begegnung Imst-Landeck, wobei der alte Rivalenkampf beim Stande von 2:1 für Landeck abgebrochen wurde; die restlichen drei Partien werden bis spätestens 17. Oktober in Landeck ausgetragen. Wenn es keine Überraschungen mehr absetzt, dürfte Landeck der Titel eines Kreismeisters nicht mehr zu nehmen sein. Dieser Wettkampf wurde äußerst zäh und ritterlich geführt. Besonders zu erwähnen ist, daß ein solches Turnier mit einer Spieldauer von 12 Stunden von allen Teilnehmern größte Opfer fordert. Partien mit einer Spieldauer von 5 — 6 Stunden haben bewiesen, daß hier nicht nur Kaffeehauspartien ausgespielt wurden. Eine der interessantesten Partien wird je nach Platzverhältnissen demnächst in unserer Schachzecke erscheinen. Derzeitiger Stand der Kreismeisterschaft: „Schrofenstein“ 9 Spiele, davon 6 gewonnen und 3 verloren; Keutte 12 Spiele, 6 gew., 6 verl.; Imst 9 Spiele, 3 gew., 6 verl.

Die Klubmeisterschaft 1949 ist in vollem Gange. In der I. Klasse führt Dr. Knabl, in der Klasse Ia ist Kessler in guter Position, während die Klasse Ib von Karl Stockhammer angeführt wird.

RADIO - SENFESZ

Die letzten Messeneuheiten eingetroffen!

ZWERGSUPER ab S 500.-

Vorbestellungen für Minerva u. Philips werden entgegengenommen, Lieferung prompt nach Ausstoß der Fabriken

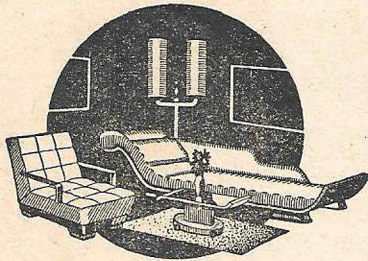
Lautsprecherwagen - Einsatz auf Bestellung für jede Reklame und für Verlautbarungen

Tonstudio zur Erzeugung von Schallplatten-Aufnahmen

Spezialunternehmen für Funktechnik

LANDECK b. Kino - Ruf 437

Das neue **Ideal-Patentklappbett** aus Stahlrohr
 Zusammengeklappt 73 x 83 x 15 cm
 Gewicht 12 kg **S 236.-**
Stahlbetten auch **verchromt** oder **gestrichen** lagernd



Küchen
Schlafzimmer
Polstermöbel
Teppiche
Joka Super - Matratzen
 Möbel gegen Ratenzahlungen

in der
Möbelhandlung
 und
Polsterwerkstätte
Landeck-Bruggen
 Ruf-Nr. 348

Arth. Zangerl

Komplettes

Doppelschlafzimmer in Zirbe

sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.

Zuschriften: Landeck, Postfach 103

Denken Sie schon jetzt an die
KÜHLERE JAHRESZEIT !

*Damen- und Herrenwäsche,
 Strümpfe und Socken - beste
 Qualität und anerkannt billig*

Textilhandlung

Leopold Rockenbauer
 Landeck - Maisengasse 22

Frachtgüter jeder Art werden
schnell und billig befördert!

Botengewerbe Landeck - Innsbruck - Landeck

Josef Steiner
Landeck

Urichstraße 7/I.
 2/6

Telefon 209

Ich gebe meinen sehr verehrten Kunden,
 sowie der ganzen Bevölkerung von Landeck
 und Umgebung bekannt, daß ich nun,

neben meiner Maßschneiderei

auch die Erzeugung von

Maßkonfektion

aufgenommen habe. Somit bin ich in der
 Lage, meinen Kunden mit gediegener
 Maß- sowie Konfektionsarbeit zu dienen.
 Es sind stets probefertige Herren-Anzüge,
 Einzelhosen, Kostüme u. Mäntel lagernd,
 welche nach Ihrer Bestellung u. Auswahl
 probiert und fertiggestellt werden. Sie er-
 halten somit ein Kleidungsstück wie nach
 Maß, jedoch **zu bedeutend billigerem**
Preise. Bitte besuchen Sie mich unver-
 bindlich und lassen Sie sich fachmän-
 nisch beraten.

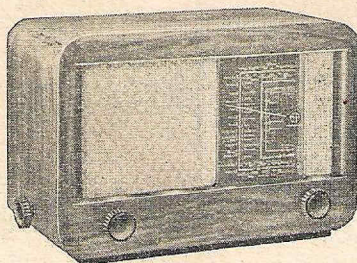
SCHNEIDERMEISTER

Rudolf Jenewein

Landeck / Perjen

R. Finlberger

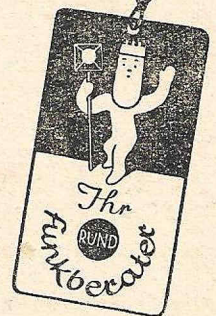
RUF 513



HORNYPHON-CARMEN

Ein 5 Röhren-, 3 Wellen-Super
 für wenig Geld!

KASSAPREIS S 1.040.-
ANZAHLUNG S 240.-
12 MONATSRATEN ZU . S 76.-



Motorspritzen-Einweihung in Perjen. Der 5. Zug Perjen der Freiw. Feuerwehr Landeck führt voraussichtlich am Sonntag, den 16. Okt. 1949 vormittags die Einweihung der neubeschafften Motorspritze durch, wobei, anschließend an die Feldmesse, ein Platzkonzert und nachmittags ein Kirchtagskränzchen in den Gasthöfen „Aufbaum“ und „Hilschen“, verbunden mit einem reichbeschiedenen Glückstopf, stattfinden. Der Ertrag dient zur Erneuerung des Gerätehauses und bittet die Freiw. Feuerwehr alle Gönner und Freunde, den Sammlern zum Glückstopf ihre beste Unterstützung zu gewähren.

Die Viehverversicherungsbeiträge für September 1949 sind vom 1. bis 9. Oktober 1949 bei folgenden Mitgliedern einzuzahlen: Vallaster (Angedait), Roman Spiß (Perfuchs und Perfuchsberg) und Franz Walch (Bruggen).

In Landeck wurde geboren am 25. Sept. eine Annemarie dem Ofenarbeiter Robert Hütter und der Aloisia Theresia geb. Luz, Lötzweg 20; es heirateten am 22. Sept. der Färbereipraktikant Konrad Plazer, Flirstraße 20, und die Textilarbeiterin Josefa Gritsch, Fischerstraße 38; am 23. Sept. der Mineur Andreas Gabl aus Innsbruck und die Köchin Maria Kreszenz Lamprecht geb. Feuerstein, Malferstraße 14. - Am 27. Sept. ist der B.-B.-Beamte Karl Tiefenbacher, Lötzweg 8, im 38. Lebensjahre plötzlich einem Herzschlage erlegen.

Unter selten großer Beteiligung der Bevölkerung wurde am Sonntag der verstorbene Bezirkskaminkehrermeister Franz Maislinger zu Grabe geleitet. Die Stadtmusikkapelle Landeck, deren Förderer der Verstorbene gewesen war, umrahmte den außergewöhnlich langen Trauerzug mit ernstlichen Weisen und spielte ihm einen letzten Gruß auf dem Friedhof, während die Freiwillige Feuerwehr Landeck ihrem Ehrenmitgliede korporativ die letzte Kameradenehre erwies. Am offenen Grabe gedachte der Innungsmeister der Rauchfangkehrer Angermair aus Innsbruck des Toten in herzlichen Worten und betonte besonders die Beliebtheit, deren sich Maislinger bei allen Bevölkerungskreisen erfreut hatte.

In Ried wurden kürzlich die zwei Seitenaltäre der Pfarrkirche in alter künstlerischer Ausführung neu überholt. Mit 108 Gulden waren die beiden Altäre von Katharina Halbeis 1877 gestiftet und vom damaligen Fasimaler Plattner aus Steinach bemalt worden. Zu dem bereits

im Vorjahre erneuerten Hochaltar stellt die Rieder Pfarrkirche eine Sehenswürdigkeit für Einheimische und Fremde dar. Anschließend an diese Renovierung wurde in mühevoller Arbeit der Rieder Einwohner in Fronschichten der ganze Friedhof neu hergerichtet. Die Gräber wurden alle erneuert und stehen nun in gerader Linie zur ebenfalls neuerrichteten Friedhofseinfassung. Weiters wurde die Errichtung eines neuen Waldweges vom Grantenboden ins Wassertal in Angriff genommen. Der 1200 m lange Weg führt durch den Rieder Gemeindewald und wird demnächst fertiggestellt. - Im Versorgungshaus begingen die Pflinglinge Josef Raffl den 79. und Alois Laukas den 71. Geburtstag.

In Zams wurden geboren am 17. Sept. eine Margarethe dem Sagschneider Martin Strobl und der Rosa geb. Joh. Zams 164; am 18. Sept. ein Gerhard dem Arzt Dr. Heinrich Wolfram und der Margarethe geb. Zangerl, Zams 126. - Es starben am 21. Sept. der B.-B.-Pensionist Leo Windischbauer, Landeck, Schrosensteinstraße 7, 69 Jahre alt; am 23. Sept. der Hilfsarbeiter Hermann Skall, Pians 43, 44 Jahre alt; am 24. Sept. die Ordensschwester Rosa Kolmer, Mutterhaus Zams, 63 Jahre alt; am 25. Sept. der Rentner Josef Jenewein, Pfunds 90, 71 Jahre alt.

Veränderungen in der Pfarre Landeck. Dieser Tage haben uns H. H. Prof. Erwin Obertanner, Religionslehrer am Realgymnasium, und Kooperator Erwin Neurer verlassen, um nach längerem Wirken in unserer Pfarre der Berufung an andere Wirkungskreise Folge zu leisten. Prof. Obertanner, der über 11 Jahre lang in Landeck gewirkt hatte, war während der Kriegszeit hiesiger Militärpfarrer und einziger Katechet; er ist nun als Religionslehrer an das Gymnasium in Innsbruck versetzt worden. H. H. Kooperator Neurer, der sich besonders bei der Schuljugend größter Beliebtheit erfreute, wirkte fast 4 Jahre in Landeck und ist nun nach Haiming versetzt worden. Seine Stelle nimmt als Katechet nun der Theologe Hans Gruber aus Hall ein, während für Prof. Obertanner Prof. Albert Schiemer nach Landeck kam. Schiemer ist den Landeckern kein Unbekannter mehr und hatte besonders unter der vergangenen Herrschaft zu leiden, wo er eingesperrt und mit Gauerweis belegt worden war.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

2. 10. bis 9. 10. 49

Sonntag, 2. Oktober Rosenkranzsonntag - Titularfest der Rosenkranzbruderschaft - Kommunionssonntag der Jugend und der Männer - 6 Uhr Standesmesse für Leo Nigg, 7 Uhr Jahresmesse für Leopold Benvenuti, 8.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt für die Anliegen der Pfarrfamilie, nachher feierl. Prozession durch d. Urtel, ca. 10.15 Uhr hl. Messe f. Josef Trenkwalder, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung, 17 Uhr feierliche Segenandacht

Montag, 3. Oktober Hl. Theresia v. Kinde Jesu - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr Jahresamt f. Rudolf Büffel, 8 Uhr hl. Messe für Geschw. Katharina Mungenast, 17 Uhr Oktoberrosenkrantz (so täglich!)

Dienstag, 4. Oktober Hl. Franziskus von Assisi - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr Jahresamt f. Kathi Prantner, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe nach Meinung, 8 Uhr hl. Messe für Anton Trenkwalder

Mittwoch, 5. Oktober Hl. Placidus u. Gefährten - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr hl. Messe f. Siegfried Starf und Familie, 8 Uhr hl. Messe für Laura Doblander

Donnerstag, 6. Oktober Hl. Bruno - 6 Uhr Burschl

Gemeinschaftsmesse zu G. der Muttergottes als Dank, 6 Uhr hl. Messe nach Meinung, 7.15 Uhr 1. Jahresamt für Josef Geiger - Perfuchs, 8 Uhr hl. Messe für Josef Wasle, 20 Uhr hl. Stunde und Beichtgelegenheit

Freitag, 7. Oktober Fest des hl. Rosenkranzes - Herz-Jesu-Freitag - Sammlung für die Pfarr-Caritas! - 6 Uhr hl. Messe für die Mitglieder des Gelöbnisbundes, 7 Uhr Segenmesse um den wahren Frieden, 8 Uhr Jahresmesse für Vinzenz Zangerle

Samstag, 8. Oktober Priesteramstag - 6 Uhr hl. Messe, 7.15 Uhr hl. Messe nach Meinung, 8 Uhr hl. Messe f. Josef Zangerl, 17 Uhr Rosenkrantz und Beichtgelegenheit

Sonntag, 9. Oktober 18. Sonntag nach Pfingsten - Kommunionssonntag der Frauen - 6 Uhr Standesmesse für Maria Landerer, 7 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 8.30 Uhr hl. Jahresamt für August Spiß, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt für verstorbene Eltern, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung

Besonderes: Mittwoch Krankenbeichte, Donnerstag Krankenkommunion

Ärztlicher
Sonntagsdienst
Sonntag, den 2. 10. 49

Dr. Karl Enser
Landeck, Fischerstr. 135,
Telefon 471

Original
Hohner-
Mundharmonika

•

R. Fimberger
Landeck, Ruf 513

Ein unerbittliches Schicksal hat uns
unseren lieben

Otto Blunder

am Sonntag, den 25. September 1949,
durch einen tragischen Unfall aus un-
serer Mitte gerissen.

Die Arbeiterkammer Innsbruck,
Außenstelle Landeck, verliert in ihm
einen aufgeweckten, arbeitsfreudigen
jungen Mitarbeiter, der sich durch sein
ruhiges und korrektes Benehmen der
Sympathien weiter Kreise in der Ar-
beiterschaft erfreute. Was ihm Krieg
und Gefangenschaft ersparten, hat ihn
nun in der Heimat getroffen.

Wir werden seiner stets gedenken!

Arbeiterkammer Innsbruck
Außenstelle Landeck

Lieber Otto!

Gottes unerforschlichem Ratsschlusse hat
es gefallen, Dich aus unserer Mitte zu
nehmen. Die arbeitende Jugend Land-
ecks verliert in Dir einen treuen und auf-
richtigen Kollegen.

Unter Aufopferung Deiner Freizeit hast
Du uns nach des Tages Arbeit so manche
frohe Stunde bereitet. An Deinem Grabe
geloben wir Dir, Deiner stets in Liebe und
Dankbarkeit zu gedenken.

Die Erde sei Dir leicht!

Gewerkschaftsjugend
Landeck

Sozialistische Jugend
Landeck

Danksagung

Anlässlich des so unerwarteten Heimanges unseres lieben Sohnes

Otto Blunder

sind uns von allen Seiten so viele wohlthuende Beweise aufrichtiger Anteilnahme erwiesen
worden, daß wir außerstande sind, jedem einzelnen hiefür zu danken. Wir sagen daher
auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten für die so zahlreichen Kranz- und
Blumenspenden unseren herzlichsten Dank.

Besonderer Dank gebührt Herrn Dr. Nogger aus Nauders und den Schweizer
Touristen für ihre erste Hilfeleistung, sowie den Herren Ärzten und den ehrw. Schwestern
des Krankenhauses Zams, der Hochw. Geistlichkeit von Landeck für die trostreichen Worte
und dem Kirchenchor.

Wir danken auch dem Präsidium der Kammer für Arbeiter und Angestellte in
Innsbruck, sowie den Angestellten der Arbeiterkammer Innsbruck und dem Landes-
vorstand der Gewerkschaftsjugend Tirols.

Landeck, im September 1949

Die tieftrauernden Eltern:
Georg u. Elisabeth Blunder

Post-Winterfahrplan 1949/50

Gültig ab 2. Oktober
Ohne Gewähr!

Landeck - Zams

W

Haltestellen	1	3	5	7	9	11	13	15	S
Bruggen		6.55							
Arbeitsamt		6.58		12.00		14.03	16.05	18.25	0.50
Stadt	6.15	7.15	8.10	12.08	12.55	14.08	16.10	18.35	0.50
Perjen	6.18	7.18	8.13	12.11	12.58	14.11	16.13	18.38	0.50
Bahnhof	6.21	7.21	8.16	12.14	13.01	14.14	16.16	18.41	0.50
Kaifenu	6.23	7.23	8.18	12.16	13.03	14.16	16.18	18.43	0.50
Zams	6.28	7.28	8.23	12.21	13.08	14.21	16.23	18.48	0.80

Zams - Landeck

W

Haltestellen	2	4	6	8	10	12	14	16	km
Zams	6.30	7.35	8.30	12.35	13.35	14.30	16.25	18.50	0.0
Kaifenu	6.35	7.38	8.33	12.38	13.38	14.33	16.28	18.53	1.2
Bahnhof	6.38	7.42	8.37	12.42	13.42	14.37	16.32	18.57	1.5
Perjen	6.40	7.44	8.39	12.44	13.44	14.39	16.34	18.59	2.0
Stadt	6.45		8.47		13.52	14.48	16.42	19.07	3.3
Arbeitsamt	6.48		8.50		13.55	14.51	16.45	19.10	4.1
Bruggen	6.50								4.6

Landeck-Meran

14.30	ab	Landeck/Tirol	an	12.40
15.08		Prutz		12.02
15.15		Ried		11.55
15.45		Pfunds		11.25
16.00		Hochfinstermünz		11.10
16.15		Nauders		10.55
17.10		Reschenpaß		10.40
19.10	an	Meran	ab	8.00

Was ist Fita Ferment?
Der einzigartige konkurrenzlose
diätetisch wirkende **FUTTERZUSATZ**
für sämtliche Haustiere:
Geflügel, Kleintiere, Schweine, Kälber und
Kinder. Ganz besonders für Schweinemast.
Schweizer Erzeugnis. Kontroll-Nr. 10 41
Vertreterbesuch erfolgt von Ort zu Ort!

S verkehrt nur an Sonntagen W verkehrt nur an Werktagen
b verkehrt nur auf besondere Anordnung

Landeck-Feuchten u. zurück

1P	km	S	Haltestellen	2P
16.30	0.0		ab Landeck, Bahnhof	an 9.10
16.40	1.8	0.50	Landeck, Hotel Schwarzer Adler	9.05
16.55	8.0	1.20	x Fließ, Neuer Zoll	8.45
17.13	14.3	2.20	Prutz	8.30
17.28	19.1	3.40	x Kauns, Wegabzgw.	8.12
17.43	19.9	3.60	x Kaltenbrunn, Wegabzgw.	8.05
17.50	23.7	4.50	x Platz	7.45
17.55	24.7	4.80	x Vergötschen	7.40
18.10	27.0	5.40	Feuchten	ab 7.30

Landeck-Serfaus und zurück

1P	km	S	Haltestellen	2P
16.30	0.0		ab Landeck, Bahnhof	an 9.15
16.40	1.8	0.50	Landeck, Hotel Schwarzer Adler	9.10
16.55	8.0	1.20	x Fließ, Neuer Zoll	8.50
17.15	14.3	2.20	Prutz	8.40
17.30	17.6	2.70	Ried	8.30
18.20	24.4	4.70	Fiß	7.45
18.45	28.0	5.80	Serfaus	ab 7.25

Landeck-Nauders und zurück

1	3P	5	7	km	Fahrgeb.	Haltestellen	2	4	6	8
bW	W	W	S	ab		Landeck, Bhf.	an	W	bW	
8.00	10.30	17.10	18.00	0.0	—	Landeck, S. A.	7.05	9.15	12.35	17.25
8.10	10.45	17.20	18.10	1.8	0.50	Fließ, N. Z.	7.00	9.10	12.30	17.20
8.25	11.00	17.35	18.25	8.0	1.20	Prutz	6.40	8.50	12.12	17.00
8.42	11.17	17.52	18.42	14.3	2.20	Ried	6.27	8.37	12.00	16.47
8.55	11.30	18.05	18.50	17.6	2.70	Tösens	6.15	8.25	11.48	16.35
9.10	11.45	18.20		23.4	3.60	x Tschubbach		8.05	11.28	16.15
9.15	11.50	18.25		24.5	3.70	x Lafairs		8.00	11.23	16.10
9.25	12.00	18.35		28.0	4.20	x Birkach		7.50	11.13	16.00
9.30	12.05	18.40		29.0	4.40	x Pfunds		7.44	11.07	15.54
9.40	12.15	18.50		31.6	4.80	x Spießertalweg		7.37	11.00	15.47
9.50	12.25	19.00		34.3	5.50	Hochfinsterm.		7.25		15.35
10.05	12.40	19.15		37.8	6.30	Nauders		7.15		15.25
10.30	13.05	19.40		44.1	7.90			7.00		15.10

Landeck-Galtür und zurück

Km	Fahrgeb.	1 S	3P W	5	7 W	HALTESTELLEN	2 W	4	6	
—	—	8.00	10.30	16.20	17.15	ab Landeck/Tirol Bahnhof	an	7.30	9.15	17.15
1.8	—	8.10	10.45	16.30	17.25	Landeck/Tirol (Stadt)		7.25	9.10	17.10
7.0	1.10	8.22	10.57	16.42	17.37	Pians (Postamt)		7.12	8.57	16.50
10.2	1.90	8.35	11.10	16.55	17.50	Wiesberg		7.00	8.45	16.35
14.5	3.00	8.55	11.30	17.15	18.10	See, Pazn. (Postamt)		6.45	8.30	16.20
21.2	4.60	9.15	11.50	17.35	18.30	Kappl/Tirol (Dorf)		6.25	8.10	16.00
31.2	7.10	9.55	12.30	18.15		Ischgl/Tirol (Postamt)		6.00	7.45	15.30
35.7	8.30	10.10	12.45	18.30		Mathon (Postamt)			7.27	15.05
40.5	9.50	10.40	13.15	19.00		Galtür (Dorf)			7.05	14.40

Baugrund zu verkaufen,

ca. 2.000 m²,
in Perfuchs-Kristalle
direkt an der Straße.

Anfragen bei
Dr. Schwentner, Rechts-
anwalt in Landeck

Verkaufe: Vorzügliches Winterobst! Und 100 m² legfertigen Fußboden 25 mm stark,
sowie 100 m² Schuppenschalung
Henninger, Herzog-Friedrichstraße 19, Perfuchs

Dankfagung

Für die herzliche Anteilnahme, die schönen Kranz- und Blumen Spenden, die vielen Beileids- und Trostschreiben sowie für die zahlreiche Teilnahme am Leichenbegängnis meines lieben Vaters, unseres unvergesslichen Vaters, Onkels und Schwagers, Herrn

Leo Windischbauer

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten aufrichtigen Dank. Besonders danken wir unseren Hausleuten für die dankenswerte Mithilfe, Frau Dr. Zita Steinfeld für die ärztliche Betreuung und Hochw. Herrn Vater Ludwig für den letzten tröstenden Beistand.

Landeck, im September 1949

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

Dankfagung

Wir haben meinen innigstgeliebten, herzensguten Mann, unseren unvergesslichen treubeforgten Vater, Großvater, Schwager und Onkel, Herrn

Franz Maislinger

Bezirkschornsteinfegermeister

nunmehr zur Ruhe gebettet. Sein letzter Gang war Zeugnis seiner großen Beliebtheit und Wertschätzung, der er sich nicht nur im Verwandten- und Bekanntenkreise, sondern in seinem ganzen Arbeitsbezirke und weit darüber hinaus erfreute.

Diese große Anteilnahme aus allen Bevölkerungsschichten machte uns wohl die Trennung noch schwerer, gab uns aber doch Trost in unserem großen Leide. Mögen deshalb alle, die uns in diesen bitteren Tagen treu zur Seite gestanden haben, unseren verbindlichsten Dank entgegennehmen.

Im besonderen gilt unser Dank Herrn Dr. Palla für seine jederzeit aufopferungsvolle und gewissenhafte Behandlung während der Krankheit, der hochwürdigen Geistlichkeit von Landeck für den priesterlichen Beistand und Seelentrost, der freiwilligen Feuerwehr Landeck, der Musikkapelle Landeck, dem Kirchenchor, der Tiroler Rauchfangkehrereinigung und deren Vertreter Angermair für die ergreifende Grabrede, den vielen Berufskollegen, die aus ganz Tirol herbeigekommen sind, der ehrw. Abordnung des Mutterhauses Jams, den Hausbewohnern, allen Verwandten und Bekannten, sowie allen, die unseres teuren Toten durch Gebet, Blumen Spenden, Beileidschreiben, Teilnahme am Leichenbegängnis und Sterbegottesdienst ehrend gedachten.

Wir bitten, dem lieben Verschiedenen auch weiterhin ein ehrendes Andenken zu bewahren und seiner im Gebete zu gedenken.

Landeck, den 26. September 1949

In tiefster Trauer:

Familien Maislinger-Walser

Eine flüstert's der andern ins Ohr —
Kurze Haare sind doch viel praktischer
und bequemer.
Darum schnellstens in den

Friseursalon

L. Felbermayer, Landeck, Ruf 419

Verkaufe guterhaltene Sangschiff - Nähmaschine
(Dürrkopf) Preis: 600.- S und einen Cozius
Preis: S 60.-

Zu erfragen bei Fam. Ladner, Fischerstraße 1, Od

WIEDERERÖFFNUNG!

Gebe der werten Bevölkerung von Landeck
und Umgebung, besonders meinen früheren
Gästen bekannt, daß ich mit 1. Oktober 1949
meinen Gasthausbetrieb wieder eröffne. Es
wird mein Bemühen sein, meine werten Gäste
in jeder Hinsicht aufs beste zufriedenzustellen.
Ab 8 Uhr abends spielt d. Kapelle Borgogna

Um geneigten Zuspruch bittet

ANDREAS HOFER, Landeck-Perfuchs
Gasthaus „Andreas Hofer“

HOTELS - GASTHÖFE

Sessel in allen Formen
Gartenmöbel, klappbar, Fremdenzimmer
Touristenzimmer

Nur preiswerte Qualitätsware!

MÖBELHAUS KECKEIS
Bludenz, Wichnerstr. 5, Tel. 42



Packende und ergreifende Darstellung menschlichen
Schicksals

Die Elenden **II. Teil**

„Zum Leben verdammt“

Freitag, den 30. Sept. 8 Uhr
Samstag, den 1. Okt. 5 u. 8 Uhr
Sonntag, den 2. Okt. 1/2, 4, 1/27 u. 9 Uhr

Kurzfilmschau

Montag, den 3. Oktober um 5 Uhr

Ermäßigte Eintrittspreise!

(Siehe Notiz im Innern des Blattes)

Der spannende Zirkusfilm mit der großen Starbe-
setzung! Hans Albers, Annabella u. Attila Hörbiger in

Variété

Dienstag, den 4. Okt. um 8 Uhr
Mittwoch, den 5. Okt. um 7 u. 9 Uhr

Veräumen Sie es nicht, sich Karten für den
einmaligen Farbfilm

Dschungelbuch

zu besorgen (Ab Freitag, den 7. Okt. 1949)

Erweiterter Vorverkauf:

Freitag ab 18 Uhr, Samstag von 11-12 Uhr u. ab
4 Uhr, Sonntag von 11-12 u. ab 1 Uhr; wochentags
sonst 1 Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung



Hugo Vorhofer

Sattler und Tapezierer - Ruf 447

Durch Vergrößerung meines Geschäftes bin ich nun in der angenehmen Lage,
den werten Kunden

**Couches, Kanadier, Ottomanen, Super-Weich-
feder-, Kapuck-, Roßhaar-Matratzen in jeder
Preislage und in kürzester Zeit zu liefern**

Ebenfalls werden alle Autopolsterungen und Sattlerarbeiten in bester Facharbeit ausgeführt.
Besichtigen Sie unverbindlich meinen Ausstellungsraum:
Landeck, Maisengasse 4